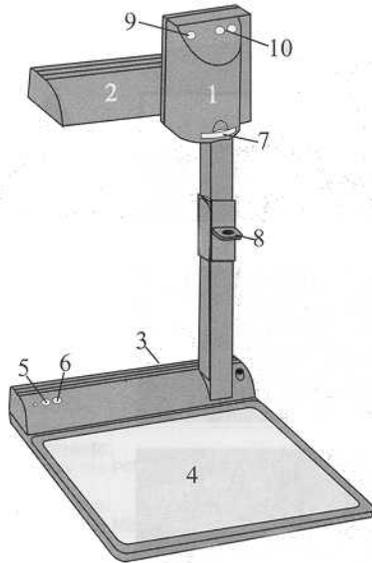


# DEUTSCH



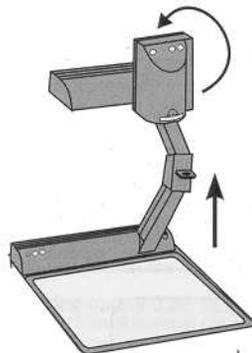
- 1 Kamera-Kopf
- 2 Licht
- 3 Anschlüsse (rückwärts, siehe unten)
- 4 Arbeitsfläche
- 5 Power-Taste
- 6 Licht-Taste (arbeitet auch als Weissabgleich-Taste wenn 3 Sekunden lang gedrückt - siehe Seite 18)
- 7 Nahlinse für Kamera
- 8 Ziehvorrichtung
- 9 Autofokus Ein/Aus Schalter (grünes Licht leuchtet, wenn der Autofokus eingeschaltet ist)
- 10 Zoom Tasten

## Anschlüsse (3)



- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| 11 Externer Eingang für Computer (Seite 20) | 12 DVI-Ausgang (Seite 21)         |
| 13 RGBHV Ausgang (schaltbar)                | 14 PAL/NTSC Y/C (S-Video) Ausgang |
| 15 PAL/NTSC Composit Video Ausgang          | 16 USB-Anschluß (Seite 19)        |
| 17 Serielle Schnittstelle RS-232 (Seite 21) | 18 DC-Eingang 12V                 |
| 19 DC-Ausgang für Lichtbox                  |                                   |

## Aufstellung des Visualizers



1. Arm mit der speziellen Ziehvorrichtung (8) nach oben ziehen
2. Kamerakopf (1) in Richtung Arbeitsfläche drehen
3. Netzgerät am DC-Eingang (18) anschliessen
4. Ihr Ausgabegerät (Projektor, Monitor, Videokonferenzanlage etc.) an den passenden Ausgang (12, 13, 14, 15 oder 16) des Visualizers anschliessen

### Wichtig:

Lesen Sie bitte unbedingt die Hinweise zur Auswahl des richtigen Ausgangs auf Seite 5!

5. Mit dem Netzschalter (5) das Gerät einschalten

## Power-on Preset

Mit Einschalten des Visualizers werden automatisch folgende Einstellungen hergestellt: Aufnahmefläche ca. 20x15 cm (A5), Autofokus an, Autoiris an.

## Infrarot Fernbedienung

Eines der einzigartigen Features der tragbaren WolfVision Visualizer ist die einfache Bedienung. Am Gerät selbst befinden sich nur 5 Tasten. Dadurch kann der Visualizer auch ohne Einschulung sofort bedient werden. Für erfahrene Anwender gibt es zusätzliche Funktionen auf der Fernbedienung:

### 20 ZOOM Tasten

Die Zoom-Tasten sind die wichtigsten Tasten auf der Fernbedienung. Aus diesem Grund sind sie farbig hervorgehoben. Zoom-Tasten sind ebenso am Kamerakopf angebracht.

### 21 PRESETS (programmierbare Einstellung)

Kurzes Drücken = Preset abrufen  
Mehr als 2 Sekunden drücken = Preset speichern  
(Details siehe Seite 18)

### 22 IMAGE TURN (Bild Dreh) Taste

Um hochformatige Dokumente mit höherer Auflösung darzustellen (siehe Seite 19)

### 23 FOKUS Tasten (manuelle Schärfereinstellung)

Sobald die Fokus-Tasten gedrückt werden, schaltet der Visualizer die Autofokus-Funktion ab. Beim nächsten Betätigen der Zoom-Tasten wird der Autofokus wieder eingeschaltet.

### 24 IRIS Tasten (manuelle Blende)

Wenn die IRIS-Tasten gedrückt werden, schaltet das Gerät die Autoiris-Funktion ab. Beim nächsten Betätigen der Zoom-Tasten wird die Autoiris-Funktion wieder eingeschaltet.  
Für Spezialisten: Das grundlegende Iris-Level kann bei Bedarf im On-Screen Menü herabgesetzt werden (siehe Seite 20)

### 25 Kontrastanhebung für TEXT

Erhöht den Kontrast für bessere Lesbarkeit (speziell für Texte - Siehe Seite 18)

**WICHTIG:** Wenn die Farben auf Ihrem Anzeigegerät zu dunkel erscheinen, befinden Sie sich möglicherweise im Text-Modus. In diesem Fall schalten Sie die Kontrastanhebung für Text aus. Versuchen Sie nicht dies mit den IRIS-Tasten einzustellen!

### 26 EXT/INT Taste

Zum Umschalten zwischen Visualizer-Bild und externem Eingang (siehe Seite 20)

### 27 ALL Taste

Zur gleichzeitigen Darstellung aller im Speicher befindlichen Bilder (siehe Seite 19)

### 28 MENÜ Taste

Aktiviert das On-Screen Menü (siehe Seite 20)

### 29 MEMORY Tasten 1-9

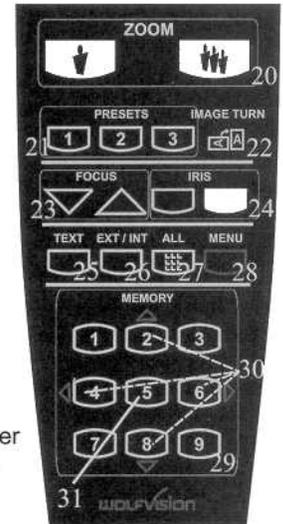
Zum Speichern und Aufrufen von Bildern (siehe Seite 19)

### 30 MENÜ NAVIGATIONS Tasten (Doppelfunktion der Memory Tasten 2, 4, 6 und 8)

Zum Navigieren innerhalb des On-Screen Menüs (siehe Seite 20)

### 31 HELP/RESET Taste für das ON-SCREEN MENÜ (Doppelfunktion der Memory-Taste 5)

Durch das Betätigen der Help-Taste, erhalten Sie eine Erklärung zu dem jeweiligen Menüpunkt in dem Sie sich gerade befinden (auf Englisch). Wenn diese Taste 2 Sekunden gedrückt wird, stellt sich der ausgewählte Menüpunkt auf den Standardwert zurück (siehe Seite 20).



## AUSWAHL DES AUSGANGS-MODUS (SXGA, XGA oder SVGA, bei 75 oder 60 Hz),

Der RGBHV- und der DVI-Ausgang (13 und 12) können folgende Signalformate ausgeben:

- SXGA (1280x1024 Pixel) bei 60Hz
- XGA (1024x768 Pixel) bei 75Hz (Standardwert nach Reset der Einstellungen)
- XGA (1024x768 Pixel) bei 60Hz (Standardwert wenn Auto Resolution nicht funktioniert)
- SVGA (800x600 Pixel) bei 75Hz
- SVGA (800x600 Pixel) bei 60Hz

Ab Werk ist die "Auto Resolution" Funktion aktiviert. Hier prüft der Visualizer ständig welche Geräte am RGBHV- (13) und DVI-Ausgang (12) des Visualizers angeschlossen sind und stellt automatisch die Auflösung auf den Standard der für alle angeschlossenen Geräte am besten geeignet ist. Bitte beachten Sie, dass der Visualizer die mögliche Auflösung nicht feststellen kann, wenn nicht alle angeschlossenen Geräte und Kabel\* "Plug and Play" kompatibel sind. Wenn der Visualizer die mögliche Auflösung aller angeschlossenen Geräte nicht feststellen kann, stellt er sich automatisch auf die Standardauflösung von XGA (1024 x 768) bei 60 Hz ein. (\*Plug-and-Play-kompatible Kabel haben an beiden Enden 15-Pol Stecker und alle Pins sind angeschlossen.)

Falls "Auto Resolution" nicht funktioniert, kann das Ausgangssignal des Visualizers im On-Screen Menü (siehe Seite 20) oder über folgende Tastenkombinationen eingestellt werden: Ein niedrigerer Modus wird durch gleichzeitiges drücken beider Zoom-Tasten (10) am Kamerakopf (!) und der Nummer 8 (Pfeil abwärts) Taste (29) der Fernbedienung eingestellt. Ein höherer Modus wird durch gleichzeitiges drücken beider ZOOM-Tasten (10) am Kamerakopf (!) und die Nummer 2 (Pfeil aufwärts) Taste (29) der Fernbedienung eingestellt. Durch gleichzeitiges Drücken beider ZOOM-Tasten am Visualizer und der Nummer 5 (Mitte des Zahlenfeldes) Taste (31) der Fernbedienung stellen Sie den Visualizer auf den Standardwert (=Startposition) XGA (1024x768) bei 75Hz.

Um die bestmögliche Bildqualität zu erreichen, muss das beim Visualizer gewählte Signalformat mit der tatsächlichen Auflösung Ihres Ausgabegerätes (z.B. LCD/DLP-Projektor oder Monitor) übereinstimmen. **Wichtig:** Ausschlaggebend ist die tatsächliche Auflösung Ihres Projektors oder Monitors, nicht die maximale Auflösung die dieser (im komprimierten Modus) darstellen kann. Die tatsächliche Auflösung ist die effektive Pixel-Anzahl des eingebauten LCD-Displays oder des DLP-Chips Ihres Projektors oder Monitors. Die meisten LCD- oder DLP-Projektoren können meist auch höhere Bildauflösungen darstellen, jedoch nur im komprimierten Modus mit weit schlechterer Bildqualität. **Stellen Sie den Visualizer nicht auf ein Signalformat ein, das höher ist als die tatsächliche Auflösung Ihres Projektors oder Monitors !!!** Wenn Ihr Ausgabegerät ein Röhren-Monitor/Projektor ist, verwenden Sie einen Ausgangsmodus mit 75Hz, da bei 60Hz ein leichtes Bildflimmern sichtbar sein kann. Für LCD oder DLP Monitore/Projektoren und Videokonferenzgeräte sind jedoch 60Hz die bessere Wahl. Lesen Sie hierzu auch die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte.

## PAL / NTSC Video Ausgänge

Sie können den Y/C (S-Video) (14) und den Composit Video (15) Ausgang im On-Screen Menü Ihres Visualizers zwischen PAL und NTSC umschalten (siehe Seite 20). Umschalten können Sie ebenso durch gleichzeitiges Drücken beider Zoom-Tasten (10) am Kamerakopf und der Preset 1 (PAL) oder Preset 2 (NTSC) Taste (21) auf der Fernbedienung.

Bitte beachten Sie, dass die Bildqualität dieser beiden Video Ausgänge NICHT SO HOCH ist, wie die Bildqualität der Datenausgänge (12 und 13). Die Gründe hierfür liegen in der Limitation des PAL/NTSC Video Standards und in der Tatsache, dass es sich hier nur um ein konvertiertes Progressive Scan Signal und **nicht** um ein originales Video-Signal handelt. Die Bildqualität des Y/C (S-Video) (14) Ausganges ist jedoch noch WESENTLICH BESSER ist, als die des Composite Video (15) Ausganges. Bitte beachten Sie, dass am EXTERNEN EINGANG (11) eingehende Signale nicht mit dem Y/C (S-Video) und Composit Ausgang ausgegeben werden können.

## Autofokus

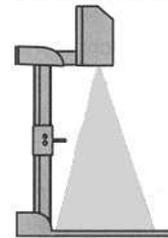
Der Autofokus ist nach Einschalten des Gerätes automatisch in Betrieb und stellt die optimale Schärfe ein. Wenn der Autofokus eingeschaltet ist, leuchtet das grüne Licht über dem Autofokus-Ein/Aus-Schalter (9). Bitte beachten Sie, dass kontrast-schwache Objekte (z.B. ein leeres Blatt Papier) einem Autofokus immer Probleme bereiten. In einem solchen Fall bewegen Sie das Objekt leicht. Für spezielle Anwendungen kann der Autofokus mit dem Ein/Aus-Schalter (9) abgeschaltet werden. Der Autofokus wird ebenfalls ausgeschaltet, sobald die manuellen Fokus-Tasten auf der Fernbedienung verwendet werden.

## Digitales Zoom

Der Wolfvision VZ-8 verfügt über ein **optisches 12-fach Zoom**. Durch ein zusätzliches Digitalzoom (2-fach) kann der Zoombereich auf **24-fach** erhöht werden. Der kleinste Aufnahmebereich auf der Arbeitsfläche ohne(!) digitales Zoom ist 23x31mm. Wenn weiter hineingezoomt wird, wird das digitale Zoom automatisch aktiviert. Der kleinste Aufnahmebereich ist dann 12x16mm. Wichtig: Wenn Sie das digitale Zoom einsetzen, ist die Bildauflösung nicht mehr so hoch wie bei optischem Zoom. Die Standardeinstellung ist, dass eine Meldung am Bildschirm erscheint, sobald man im digitalen Zoombereich ist.

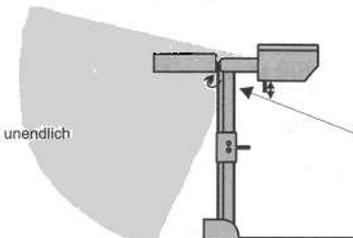
*Sie können das Verhalten des Gerätes im digitalen Zoombereich im On-Screen-Menü des Visualizers ändern (siehe Seite 20)*

## Aufnahmen auf der Arbeitsfläche



bis unendlich

## Aufnahmen ausserhalb der Arbeitsfläche



### Das Licht nach hinten schwenken

Um Aufnahmen mit Beleuchtung ausserhalb der Arbeitsfläche zu ermöglichen, kann das Licht des Visualizers horizontal bis zu 250 Grad geschwenkt werden.

## Vermeidung von Reflektionen

Um Reflektionen (auf glänzendem Material wie z.B. Photos) zu vermeiden, muss oft nur das Licht des Visualizers leicht nach hinten geschwenkt werden. Bitte beachten Sie, dass auch das normale Raumlicht Reflektionen bewirken kann.

## Nahlinse

Um Objekte außerhalb der Arbeitsfläche in einer grösseren Entfernung aufzunehmen muss die Nahlinse (7) entfernt werden. In diesem Fall ziehen Sie die Nahlinse aus dem Kamerakopf. Es ist nicht möglich die Linse komplett zu entfernen. (Damit sie nicht verloren werden kann). Um wieder Aufnahmen auf der Arbeitsfläche machen zu können, schieben Sie die Nahlinse wieder in die ursprüngliche Position (vor der Kameraoptik).

## WolfVision Lichtboxen (optional):

Schliessen Sie das Stromkabel der Lichtbox an den DC-Ausgang (19) auf der Rückseite des Visualizers an. Mit dem Lichtschalter (6) kann nun zwischen dem Licht für die Arbeitsfläche und dem Licht der Lichtbox umgeschaltet werden.

## Andere Lichtboxen:

Um Reflektionen zu vermeiden, muss das Licht des Visualizers immer ausgeschaltet sein, wenn eine Lichtbox verwendet wird.

## Weißabgleich

Eine korrekte Weißabgleich-Einstellung ist sehr wichtig für Echtfarben-Wiedergabe. Die Werkseinstellung bei neuen VZ-8 Geräten ist **"Auto Tracking"** Weißabgleich. Das heisst, dass der Weißabgleich ständig automatisch nachjustiert wird. Falls die Farben nicht korrekt erscheinen, bewegen Sie einen Gegenstand im Bild. Ein "Auto Tracking" Weißabgleich kann jedoch nie 100% korrekt sein.

Um eine präzisere Weißabgleich-Einstellung zu erreichen, verwenden Sie den **"One Push"** Weißabgleich (=Weißabgleich auf Tastendruck). Hierfür legen Sie einfach ein weißes Blatt auf die Arbeitsfläche, zoomen es ein und drücken dann die LICHT-Taste (6) für 3 Sekunden. Wenn der Weißabgleich gespeichert wurde, erscheint eine Meldung im Bild. Das Abspeichern eines "One Push" Weißabgleiches schaltet auch den "Auto Tracking" Modus ab und der gespeicherte Weißabgleich bleibt auch nach Ausschalten des Visualizers erhalten.

*Für Spezialisten: Im On-Screen Menü des Visualizers (siehe Seite 20) kann zwischen den Weißabgleich-Arten "Auto Tracking", "One Push" und "Manual" umgeschaltet werden. Wenn Sie mit negativen Filmen auf einer externen Lichtbox arbeiten, benutzen sie einen leeren (dunklen) Teil des Filmes für den Weißabgleich.*

## Dialhalter



Zu Beginn vergewissern Sie sich, dass sich kein Objekt auf der Arbeitsfläche befindet (sehr wichtig). Legen Sie anschliessend das Dia in die Halterung. Die Kamera erkennt und fokussiert das Dia automatisch

Sollte das Dia nicht fokussiert werden, vergewissern Sie sich,  
- dass das Dia exakt eingelegt wurde  
- dass der Zoom nicht auf die maximale Position eingestellt ist (= kleinstes Bild). Betätigen Sie die Zoom-Tasten (10).

## Kontrastanhebung für Text

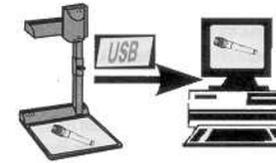
Um die Lesbarkeit von Texten, Zeichnungen oder Röntgenbildern zu verbessern, drücken Sie die TEXT-Taste (25). Diese schaltet die Kontrastanhebung ein. Beachten Sie, dass in diesem Modus die Farben etwas **dunkler** dargestellt werden. Um die Kontrastanhebung wieder auszuschalten, drücken Sie die erneut die TEXT-Taste. Solange der Text-Modus aktiviert ist, erscheint die Meldung "TEXT MODE" im Bild des Visualizers. Dies soll einen Anwender daran erinnern, den Text Modus auch wieder auszuschalten, wenn er nicht mehr benötigt wird. Das konstante Anzeigen der Meldung "TEXT MODE" kann im On-Screen Menü des Visualizers (siehe Seite 20) auch abgeschaltet werden. Es wird jedoch empfohlen dies nicht zu tun, denn ohne diese Warnung besteht die Gefahr, dass Anwender zu dunkle Farben, statt mit der TEXT-Taste, mit der IRIS-Taste zu korrigieren versuchen. Dies würde ein unschönes Bild bewirken.

## Preset Funktion

Der VZ-8 bietet die Möglichkeit die augenblicklichen Einstellungen des Visualizers als Preset abzuspeichern und über eine der drei PRESET-Tasten (21) der Fernbedienung abzurufen. Um eine Preset-Einstellung zu programmieren, stellen Sie zuerst alle gewünschten Einstellungen ein und drücken dann die entsprechende PRESET-Taste für mehr als 2 Sekunden. Das On-Screen Menü zeigt an, wenn die Einstellung gespeichert ist.

Im Gegensatz zu der hier erwähnten Preset Speicherung, bei der alle augenblicklichen Einstellungen wie Zoom, Fokus oder Iris mitgespeichert werden, können Sie den PRESET Tasten auch nur einzelne Funktionen wie z.B. "NEGATIV", "NEGATIV / BLAU", "SCHWARZ / WEISS" etc. zuweisen. Gehen Sie hierfür in das On-screen Menü des Visualizers (siehe Seite 20) und weisen Sie den PRESET-Tasten die gewünschte Einzelfunktion zu.

## USB - Anschluss



Der USB-Anschluß des VZ-8 kann zur Übertragung von Bildern vom Visualizer zum Computer verwendet werden. Keine zusätzliche Computer-Hardware (wie z.B. eine Grabber-Card) ist hierfür notwendig. Auf diese Weise kann der Visualizer als 3-D Scanner für den Computer verwendet werden. Verbinden Sie einfach den USB-Anschluß (16) des VZ-8 mittels beiliegendem USB-Kabel mit dem USB-Anschluß Ihres Computers.

Eine spezielle WolfVision USB-Software finden Sie auf der CD-ROM. Auf unserer Internet Homepage können Sie unter [www.wolfvision.com/wolf/techinfo.html](http://www.wolfvision.com/wolf/techinfo.html) die jeweils neueste Version dieser Software gratis herunterladen. Die Software läuft unter Windows 98/ME/2000. Windows XP wird ebenso unterstützt werden. Windows 95 und NT jedoch nicht, da diese beiden älteren Betriebssysteme noch keine USB-Schnittstellen kennen.

## 9-Bilder Speicherung



Schnellansicht von 9 gesp. Bildern

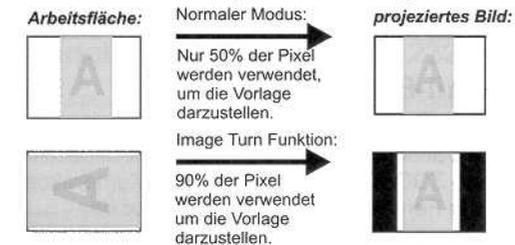
Sie können bis zu 9 Bilder einspeichern und diese durch kurzes Drücken der Nummern-Tasten (29) auf Ihrer Fernbedienung abrufen.

**Speichern eines Bildes:** Drücken Sie eine der Nummern-Tasten (29) länger als 2 Sekunden  
**Aufrufen eines Bildes:** Drücken Sie kurz die gewünschte Nummern-Taste..

Wenn Sie die All-Taste (27) drücken, erscheinen alle 9 gespeicherten Bilder gleichzeitig auf einem Bild.

Wenn Sie alle 9 Speicherplätze schnell füllen möchten (z.B. mit Ihrem Firmenlogo oder einem Schwarzbild), drücken Sie die ALL-Taste (27) mehr als 4 Sekunden lang. Dann wird jede Sekunde ein neues Bild abgespeichert, bis der Speicher voll ist.

## IMAGE TURN (BILDDREH) MODUS (für höhere Auflösung)



Die Abtastung einer hochformatigen A4 Seite war immer schon eine kritische Anforderung für einen Visualizer, da die Bildwiedergabe stets im Breitformat erfolgt. So konnten nur etwa 50% der Pixel der Kamera für die Abtastung der hochformatigen A4 Seite verwendet werden. WolfVision's neuer **Image Turn** Modus löst dieses Problem.

Plazieren Sie Ihre hochformatige Vorlage (z.B. Brief) einfach in horizontaler Richtung auf der Arbeitsfläche und zoomen Sie sie komplett ein. Nun werden ca. 90% der Pixel der eingebauten Kamera zur Abtastung der Vorlage verwendet werden. Anschliessend drücken Sie die IMAGE TURN Taste (23). Der Visualizer dreht das Bild dann elektronisch um 90° und sendet das Bild mit einer um **40% höheren Auflösung** an das Ausgabegerät. Der rechte und linke Rand bleibt dabei schwarz.

## Externer Eingang



Ein Computer kann über den **Externen Eingang (11)** mit dem Visualizer verbunden werden. Mit der **Ext/Int Taste (26)** können Sie zwischen Visualizer und Computer wechseln um Bilder abwechselnd von beiden Medien zu präsentieren.

Die Daten vom Computer werden durch den Visualizer nur durchgeschlauft und in keiner Weise verändert. Um zu verhindern, dass sich Ihr Projektor oder Monitor beim Umschalten neu justiert, empfehlen wir, das Ausgangssignal Ihres Computers auf das selbe SignalfORMAT (SXGA, XGA od. SVGA) und die selbe vertikale Frequenz (75 od. 60Hz) wie die des VZ-8 einzustellen. Die Werkseinstellung beim VZ-8 ist: **XGA (1024x768) bei 75Hz**.

**DVI-Ausgang:** Bitte beachten Sie dass das Bild vom Externen Eingang (11) nur auf dem analogen Teil des DVI-Ausganges (12) ausgegeben werden kann. Nicht jedoch am digitalen Teil dieses Ausganges (siehe Seite 21).

*Die nachfolgenden Kapitel sind nur für Spezialisten!*

## ON-SCREEN Menü / Kamera Menü

Für Standardanwendungen des WolfVision Visualizers ist es nicht notwendig Einstellungen im On-Screen-Menü des Visualizers vorzunehmen. Unerfahrene Anwender sollten hier keine Änderungen durchführen.

Um in das On-Screen Menü des Visualizers zu gelangen, drücken Sie die Menü-Taste (28) eine Sekunde lang. Einstellungen können nun mit den 4 Menü-Navigations-Tasten (30) vorgenommen werden. Bitte beachten Sie, dass einigen Werte sicherheitshalber nur dann verändert werden können, wenn vorher der Menüpunkt "Format Protect" auf "OFF" geschaltet wird. Wenn Sie weitere Informationen über eine Funktion im On-Screen Menü benötigen, dann setzen Sie den Cursor in die entsprechende Zeile und drücken die **HELP-Taste (31 - Doppelfunktion der Nummertaste 5)**. Eine genaue Beschreibung der Funktion erscheint dann im Bild. Wenn Sie den gerade angewählten Menüpunkt auf den Standardwert zurücksetzen wollen, drücken Sie die Taste 5 (31) auf dem Zahlenblock der Fernbedienung 2 Sekunden lang.

Die einzelnen Funktionen im Menü sind in dieser Bedienungsanleitung nicht im Detail beschrieben, da das Hilfemenü ein integrierter Bestandteil der Visualizer Software ist. Die eingeblendeten Hilfetexte entsprechen der jeweiligen Version der Gerätesoftware (Firmware).

## Zurücksetzen von ON-SCREEN Menü-Einstellungen

Alle Einstellungen im On-Screen Menü können auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. "Reset" ist ein Punkt im On-Screen Menü. Sollten Sie das Menü auf dem Bildschirm nicht sehen können, drücken Sie gleichzeitig beide ZOOM-Tasten (10) auf dem Kamerakopf und die Nummer 4 (*Zurück-Pfeil*) Taste (29) auf der Fernbedienung. Wenn Sie nur den gerade angewählten Menüpunkt auf den Standardwert zurücksetzen wollen, drücken Sie die die Taste 5 (31) auf dem Zahlenblock der Fernbedienung 2 Sekunden lang.

## NEGATIV, NEGATIV BLAU und SCHWARZ/WEISS Modus:

Das vom Visualizer ausgegebene Bild kann im On-Screen-Menü von Positiv auf Negativ umgeschaltet werden. Zusätzlich kann der Hintergrund einer negativen Vorlage zur besseren Lesbarkeit Blau dargestellt werden. Auch Schwarz/Weiss Darstellungen sind über das On-Screen Menü möglich.

**TIP:** Wenn Sie die Bilddarstellungen "Negativ", "Negativ/Blau" oder "Schwarz/Weiss" öfters benötigen, können Sie diese Funktion im On-Screen Menü auch einer Preset-Taste zuteilen (siehe Seite 18). So können Sie das Aufrufen des Bildschirmmenüs vermeiden.

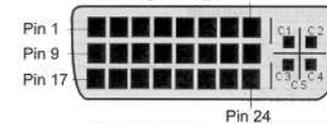
## Auto Power off

In den "Power Control" Einstellungen des On-Screen Menüs können Sie einstellen, dass der Visualizer sich nach einer gewissen Zeit selbst abschaltet, wenn er nicht verwendet wird.

## Ändern der Standard Kontrast (Farb) Einstellungen

Falls Ihnen das Bild auf Ihrem Bildschirm zu dunkel erscheint, können Sie den grundlegenden Kontrast des Bildes in den "Color settings" des On-Screen-Menüs verändern. Diese Einstellungen können für den Normalen Modus und für den Text Modus separat eingestellt werden.

## DVI Ausgang



DVI-Anschlüsse sind unterteilt in eine digitale und eine analoge Sektion. **Bitte beachten Sie, dass am Externen Eingang (11) eingehende Signale nur von der analogen Sektion des DVI-Anschlusses ausgegeben werden können.**

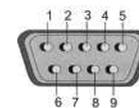
1 - T.M.D.S. Data2-	9 - T.M.D.S. Data1-	17 - T.M.D.S. Data0-
2 - T.M.D.S. Data2+	10 - T.M.D.S. Data1+	18 - T.M.D.S. Data0+
3 - T.M.D.S. Data2/4 Shield	11 - T.M.D.S. Data1/3 Shield	19 - T.M.D.S. Data0/5 Shield
4 - T.M.D.S. Data4- (not used)	12 - T.M.D.S. Data3- (not used)	20 - T.M.D.S. Data5- (not used)
5 - T.M.D.S. Data4+ (not used)	13 - T.M.D.S. Data3+ (not used)	21 - T.M.D.S. Data5+ (not used)
6 - DDC Clock	14 - +5V Power	22 - T.M.D.S. Clock+
7 - DDC Data	15 - Ground (return for +5V, HSync and VSync)	23 - T.M.D.S. Clock-
8 - Analog Vertical Sync	16 - Hot Plug Detect	24 - Analog Vertical Sync
C1 - Analog Red	C2 - Analog Green	C3 - Analog Blue
C4 - Analog Horizontal Sync	C5 - Analog Ground (analog R, G & B return)	

## Firmware updates

Die Firmware (=Gerätesoftware) Ihres Visualizers kann auf die neueste Version aktualisiert werden. Dies erfolgt durch Anschluss eines Computers oder eines Modems an die RS 232-Schnittstelle des Visualizers. Bitte konsultieren Sie hierfür ihren WolfVision Händler oder die WolfVision Homepage, unter: [www.wolfvision.com/wolf/techinfo.html](http://www.wolfvision.com/wolf/techinfo.html).

## Serielle Schnittstelle, RS 232

Die serielle Schnittstelle kann verwendet werden um den Visualizer durch ein externes Gerät zu steuern (z.B. eine Fernbedienung für einen gesamten Konferenzraum).



9-Pol D-Sub Stecker am Gerät männlich, Vorderseite

**Kontakte:** 2: RX, 3: TX, 5: GND, 7: RTS, 8: CTS

**Baud Rate:** 19200 or 9600, databits: 8, stopbit: 1, parity: no

Bitte beachten Sie, dass Dezimal-Codes (=ASCII-Codes oder Hex-Codes)

immer als ein einziges Byte gesendet werden müssen (z.B. 199 und nicht: 1 + 1 + 9)!

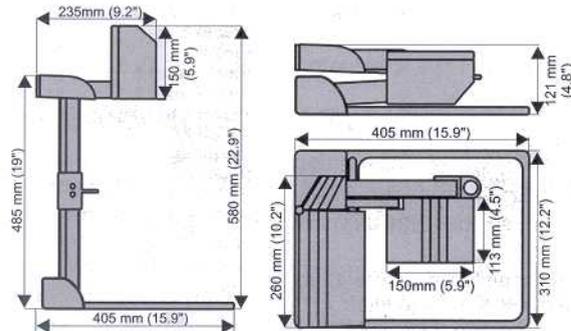
Funktion:	Dezimal-Code :
Image on	192
Iris open	193
Focus far	194
Zoom wide	195
Image off	196
Iris close	197
Focus near	198
Zoom tele	199
Preset 1	202
Preset 2	203
Save Preset 1	216
Save Preset 2	217
Preset max. wide	229
Preset A5	231
Preset A6	232
Preset max. tele	235

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in unserer Homepage: [www.wolfvision.com/wolf/techinfo.html](http://www.wolfvision.com/wolf/techinfo.html)

## Technische Daten:

Kamera	1/3" 1-CCD Progressiv Scan
Ausgangs-Signale	SXGA / XGA / SVGA, PAL / NTSC, DVI, USB
(Von der Kamera aufgenommene) Bilder pro Sekunde	20
Horizontale Auflösung	640 Linien (Mitte)
Vertikale Auflösung	490 Linien (Mitte) - 640 Linien im Image Turn Modus
Bildreh (Image Turn) Modus	ja (40% erhöhte Auflösung von ganzen Seiten)
Effektive Pixel (=Pixel die effektiv für die Bildinformation verwendet werden)	810,000
Vertikale Bild-Frequenz	Prog.Scan: 75 Hz und 60 Hz, PAL: 50 Hz, NTSC: 60 Hz
Horizontale Bild-Frequenz	15,7 und 37,3 - 80,2 kHz
Signal-Format	non-interlaced und interlaced
Iris (Blende)	automatisch und manuell
Weissabgleich	Auto Tracking, One-Push und Manuell
Autofokus	ja (auf Tastendruck)
Manueller Fokus	ja
Kontrastanhebung für Text	ja (in Farbe)
Anwenderprogrammierb. Grundeinstellungen	ja (über On-Screen Menü)
Optik / Zoom	24 x zoom (12 x optisches + 2 x digital)
Max. Aufnahmebereich	Auf der Arbeitsfläche: 360 x 270 mm (14,4" x 10,8"), Ausserhalb der Arbeitsfläche: ohne Limit
Min. Aufnahmebereich (in voller Auflösung)	32 x 24 mm (1,2" x 0,9")
Min. Aufnahmebereich (mit Digital Zoom)	16 x 12 mm (0,6" x 0,5")
Max. Objekthöhe auf der Arbeitsfläche	110mm (4,4") in Teleposition / 370mm (15") in Weitwinkel-Position
Tiefenschärfe	18mm (0,7") bei kleinem Objekt (42 x 33 mm) / 200mm (8") bei grossem Objekt (360 x 270 mm)
Lichtquelle	Hochfrequenz Neonlicht
Reflektionsfreier Bereich auf Arbeitsfläche	360 x 230 (17,3"x9,2")
Aufnahmen ausserhalb der Arbeitsfläche	ja
Anwenderprogrammierbare Presets	3
Dialhalter	ja
Bildspeicher	9 Bilder
9 Bilder im Speicher als Splitt-Bild anzeigbar	ja
Positiv/Negativ und Schwarz-Weiss Schalter	ja (im Menü)
Ausgänge	RGBHV (15-Pol VGA-Stecker), DVI, USB, Composite Video (Chinch-Stecker) und S-Video (4-Pol), 12V
Eingänge	RGBHV (15-Pol VGA-Stecker) für PCs, Serieller Steuerungseingang
Professionelles RS232 Protokoll mit absoluter Positionierung und Status Report	ja
Gewicht	5 kg, (11lbs), tragbar
Mitgeliefertes Zubehör	Infrarot Fernsteuerung, Netzteil, 15-Pol RGBHV-Kabel, USB-Kabel, USB Software, Tragkoffer

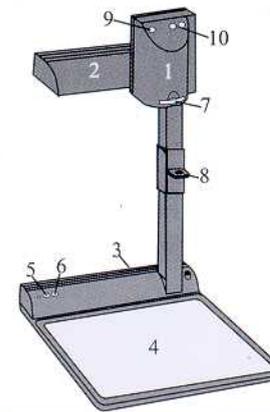
Technische Änderungen und Lieferbarkeit vorbehalten



### Wechseln der Lampe des Visualizers

1. Entfernen Sie das Netzkabel vom Visualizer
  2. Entfernen Sie die Plexiglas-Abdeckung des Lampengehäuses (eine Schraube)
  3. Lösen Sie den Sicherungsbügel
  4. Wechseln Sie die Lampe
- ACHTUNG: Nach Gebrauch heiss

Lampentype: Osram Dulux S/E 9W/21 oder baugleiche



## CODES:

### Presets speichern:

Drücken Sie eine **PRESET-Taste** (21) 2 Sekunden lang

### Bilder speichern:

Drücken Sie eine der **MEMORY-Tasten** (29) 2 Sek. lang

### Aktivieren des On-Screen Menüs:

Drücken Sie die **MENU-Taste** (28) 1 Sekunde lang

### Sync-on-green Ein/Aus:

Drücken Sie gleichzeitig beide **ZOOM-Tasten** (10) auf dem Kamerakopf (!) und die Nummer 1 Taste (29) auf der Fernbedienung

### Sync Modus umschalten (C oder VD/HD):

Drücken Sie gleichzeitig beide **ZOOM-Tasten** (10) auf dem Kamerakopf (!) und die Nummer 3 Taste (29) auf der Fernbedienung

### Umschalten des Ausgangsmodus:

**Höherer Modus:** Gleichzeitiges Drücken beider **ZOOM-Tasten** (10) am Kamerakopf (!) und der Nummer 2 (Pfeil-aufwärts) (29) Taste der Fernbedienung.

**Niederer Modus:** Gleichzeitiges Drücken beider **ZOOM-Tasten** (10) am Kamerakopf (!) und der Nummer 8 (Pfeil-abwärts) (29) Taste der Fernbedienung.

### Zurücksetzen des Ausgangsmodus auf die Werks-einstellung XGA 1024x768, 75Hz (mit HD/VD-Sync):

Gleichzeitiges Drücken beider **ZOOM-Tasten** (10) am Kamerakopf (!) und der Nummer 5 (Mitte des Zahlenfeldes) (31) Taste der Fernbedienung.

### Zurücksetzen der On-Screen Menüeinstellungen:

Um das gesamte Menü zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig beide **ZOOM-Tasten** (10) auf dem Kamerakopf (!) und die Nummer 4 Taste (Zurück-Pfeil) (29) auf der Fernbedienung. Um nur den gerade angewählten Menüpunkt zurückzusetzen, drücken Sie die Nummer 5 Taste (31) der Fernbedienung 2 Sekunden Lang

### Video Ausgang (PAL oder NTSC):

**PAL:** Drücken Sie gleichzeitig beide **ZOOM-Tasten** (10) auf dem Kamerakopf (!) und die **Preset 1** (2) Taste auf der Fernbedienung

**NTSC:** Drücken Sie gleichzeitig beide **ZOOM-Tasten** (10) auf dem Kamerakopf (!) und die **Preset 2** (2) Taste auf der Fernbedienung

### Bildspeicher schnell füllen:

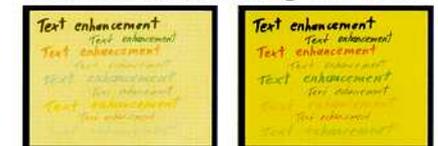
Drücken Sie die **ALL-Taste** (27) mehr als 4 Sek. lang

# WOLFVISION® Visualizer

## Fernbedienung:



## Kontrastanhebung für Text



Durch Drücken der "TEXT"-Taste (25), können Sie den Kontrast verstärken um somit die Darstellung von Texten, Röntgenbildern und Skizzen entscheidend zu verbessern.